

Held der Straße: 19-Jähriger stoppt Geisterfahrerin

Anfang April erlebt Niklas Frohnert mitten in der Nacht den Schrecken seines Lebens. Als der junge Lkw-Fahrer mit seinem Truck unterwegs ist, wird er Zeuge, wie ein Fahrzeug vor ihm auf der Autobahn plötzlich wendet und als Geisterfahrer auf ihn zurast. Niklas Frohnert reagiert prompt und überaus mutig: Er stellt seinen Lkw quer und verhindert damit Schlimmeres. Für sein engagiertes Handeln haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Niklas Frohnert aus Salem/Bodenseekreis in Baden-Württemberg nun zum „Held der Straße“ des Monats Juni gekürt.

Niklas Frohnert war am Freitag, 10. April 2015, kurz vor 1 Uhr nachts unterwegs auf der A81 Richtung Frankfurt. Da um diese Uhrzeit nur wenig Verkehr herrschte, wurde der junge Mann schon von weitem auf ein unbeleuchtetes Auto aufmerksam, das sich schräg auf der Fahrbahn befand. Plötzlich wendete der Kleinwagen ohne Vorwarnung, machte das Licht wieder an und raste auf den Lkw zu. „Ich hupte sofort und blendete immer wieder auf. Aber das Auto bewegte sich auf mich zu. Ich fuhr dann quer vom rechten auf den linken Fahrstreifen um Schlimmeres zu verhindern – schließlich waren hinter mir noch zwei Autos und ein Lkw“, erinnert sich Niklas Frohnert an die Nacht des Geschehens.

Durch die mutige Aktion des jungen Truckers musste der Geisterfahrer abbremsen und kam nur knappe 20 Zentimeter vor dem Lkw zum Stehen. „Ich erkannte dann, dass es sich um eine Frau handelte. Sie regte sich wahnsinnig auf und gestikulierte wild. Danach setzte sie zum Wenden an. Allerdings schaffte sie es nicht auf Anhieb und benötigte viele Anläufe. Diese Zeit nutzte ich, um die Polizei zu informieren“, beschreibt der 19-jährige die Situation. Währenddessen drängelten sich schon andere Verkehrsteilnehmer an dem Lkw vorbei. „Ich war schockiert, dass niemand sonst reagierte, die anderen haben doch auch gesehen, was da geschah und dass die Frau in ihrem verwirrten Zustand weiterfuhr“, erklärt Niklas Frohnert nachdenklich.

Die Polizei nahm die Angaben zu dem betroffenen Pkw und der Fahrerin auf und konnte sie kurze Zeit später tatsächlich stoppen. Durch den mutigen Einsatz konnte womöglich

Schlimmeres verhindert werden. „Ich habe dabei nicht nachgedacht, aber hinterher zitterten mir schon die Knie, vor allem als mir bewusst wurde, wie knapp die Fahrerin vor mir zum Stehen kam“, sinniert der engagierte Eingreifer.

Dafür wurde er nun zum „Held der Straße“ des Monats Juni gekürt. Neben der Auszeichnung erhielt Niklas Frohnert vom Automobilpartner Hyundai vier Eintrittskarten für das Legoland, ein Erste-Hilfe-Set von Goodyear und eine kostenlose Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr. Die Preise wurden im Hyundai Autohaus Allrad Müller GmbH in Friedrichshafen übergeben.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und Heldinnen und Helden wie Niklas Frohnert. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt von den beiden Zeitschriften „Auto Tester“ und „Trucker“. Bewerben kann sich jeder über die Internetseite www.held-der-strasse.de. Auf den aus allen Helden des Monats gewählten „Held der Straße“ des Jahres 2015 wartet der neue i20 des Automobilpartners Hyundai.

Da zahlreiche Helden ihre Taten nicht als besonders heldenhaft ansehen, bleiben sie oft unentdeckt. Deshalb sind auch alle angesprochen, die einen möglichen „Held der Straße“ kennen und vorschlagen möchten. Schriftliche Bewerbungen nimmt die Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Held der Straße, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau oder per Telefon unter 0221/97 66 64 94, bzw. Fax unter 0221/97 66 69 32 4 entgegen.

Bilder zum Artikel



Niklas Frohnert.
